

# Was ist denn Bitte der PERSONALausweis?

## Ausweisdokumente

16. Oktober 2019

Viele Mythen kursieren über den Personalausweis, doch was ist der denn genau. Es steht wie immer überall in den Verordnungen drinnen, gehen wir doch mal suchen. Wer die Gesetze und Verordnungen liest und versteht ist immer besser Informiert! Es steht jedem frei, sein Leben eigenverantwortlich zu leben. Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher!

## Rechtlicher Hinweis

**Keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts in diesem Schriftstück.**

**Für Schäden, rechtliche Folgen die aus Handlungen von Beschreibungen aus diesem Schriftstück entstehen bzw. entstanden sind, wird keine Haftung übernommen!**

**Jeder hat das Recht und sogar die Pflicht den Inhalt zu prüfen und sich darüber zu informieren. Glaubt nicht alles, was man Euch sagt. Hinterfragt alles!**

**Nur wer die Wahrheit kennt, kann in Freiheit leben.**

**Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Wer sie jedoch erkennt, sie aber als Lüge bezeichnet ist ein Verbrecher!**

**Ohne Rücksprache mit einem Anwalt sollte NIEMAND auf eigene Initiative etwas unternehmen! Nehmt Euch KEINE deutsche Anwälte. Diese sind nicht FREI!**

**Einige Schweizer Anwälte für Menschen- bzw. Völkerrecht bieten kostenlose Beratungen und Hilfen an.**

**Informiert Euch!**

Wie z. B. hier: <http://rechtskonsulent.simplesite.com/>



CreativeCommons License:  
**Non-Commercial – Share Alike**

## Was ist ein Ausweis?

### Ausweis

---

Ein **Ausweis** ist im weiteren Sinne eine **private** oder amtliche **Urkunde**, die die **Identität** des Inhabers schriftlich und mit dem Anspruch der Verbindlichkeit darstellt und gegebenenfalls mit Feststellungen einer zuständigen Stelle verbindet, wonach bestimmte rechtliche Eigenschaften (wie etwa die **Staatsangehörigkeit**) oder sonstige Berechtigungen, Befähigungen oder sonstige an die Person des Inhabers gebundene Umstände vorliegen.

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ausweis>

Natürlich untersteht jeder, der einen Personalausweis beantragt, bzw. sich bei der Gemeinde anmeldet dann den Bestimmungen der NGO BRD. Also kann man die Pflicht eines PERSONALausweises haben zu müssen durchaus daraus ableiten.

## Was bedeutet der PERSONALausweis?



## Was bedeutet NAME?

Nachdem auf den Ausweis diverse Kriterien enthalten sind, die auch nach PAuswG alle nach einem einheitlichen Muster auszustellen sind, hat hier alles seinen Sinn und ist von Bedeutung. Um diese zu erfahren müssen wir nur in Personalausweisgesetz (PAuswG) schauen.

## § 5 Ausweismuster; gespeicherte Daten

(1) Ausweise sind nach einheitlichen Mustern auszustellen.

(2) Der Personalausweis enthält neben der Angabe der ausstellenden Behörde, dem Tag der Ausstellung, dem letzten Tag der Gültigkeitsdauer, der Zugangsnummer und den in Absatz 4 Satz 2 genannten Daten ausschließlich folgende sichtbar aufgebrauchte Angaben über den Ausweisinhaber:

1. Familienname und Geburtsname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Tag und Ort der Geburt,
5. Lichtbild,
6. Unterschrift,
7. Größe,
8. Farbe der Augen,
9. Anschrift, bei Anschrift im Ausland die Angabe „keine Hauptwohnung in Deutschland“,
10. Staatsangehörigkeit,
11. Seriennummer und
12. Ordensname, Künstlername.

Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (Personalausweisgesetz – PauswG) – § 5 Ausweismuster; gespeicherte Daten

[https://www.gesetze-im-internet.de/pauswg/\\_5.html](https://www.gesetze-im-internet.de/pauswg/_5.html)

Nun ist im Personalausweis jedoch lediglich NAME abgedruckt und nicht wie § 5 Abs. 2, Punkt 1. der Familienname. Es kann nun sein, dass dieser falsch ausgestellt ist, oder liegt es doch an was anderem? Schauen wir dazu in die Personalausweisverordnung (PAuswV) § 28:



juris®

### Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

#### § 28 Antrag

(1) Um das Vorliegen der Voraussetzungen des § 21 Absatz 2 Satz 1 des Personalausweisgesetzes überprüfen zu können, muss ein Antrag nach § 21 Absatz 1 Satz 1 des Personalausweisgesetzes enthalten:

1. Angaben zur Identitätsfeststellung von juristischen und natürlichen Personen; bei natürlichen Personen sind dies insbesondere der Familienname, die Vornamen, der Tag und der Ort der Geburt sowie die Anschrift der Hauptwohnung; bei juristischen Personen sind diese insbesondere der Name, die Anschrift des Sitzes, die Rechtsform und die Bevollmächtigten; außerdem ist in diesem Fall eine Kopie des Handelsregisterauszugs oder der Errichtungsurkunde beizulegen;

Verordnung über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (Personalausweisverordnung – PauswV) – § 28 Antrag auf Erteilung einer Berechtigung für Vor-Ort-Diensteanbieter und sonstige Diensteanbieter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/pauswv/\\_28.html](https://www.gesetze-im-internet.de/pauswv/_28.html)

***Nun ist deutlich ersichtlich, dass hier zwischen einer juristischen und natürlichen Person unterschieden wird.***

Nachdem die juristische Person insbesondere den Namen und Rechtsform beinhalten muss, kommt das dem PERSONALausweis doch schon mal sehr nahe.

***Ergo können wir festhalten, dass ein Personalausweisträger eine juristische Person ist!***

### Kurzerklärung:

Personenvereinigung oder Zweckvermögen mit vom Gesetz anerkannter rechtlicher Selbstständigkeit. Die juristische Person ist Träger von Rechten und Pflichten, hat Vermögen, kann als Erbe eingesetzt werden, in eigenem Namen klagen und verklagt werden.

### Ausführliche Erklärung:

Personenvereinigung oder Zweckvermögen mit vom Gesetz anerkannter rechtlicher Selbstständigkeit. Die juristische Person ist Träger von Rechten und Pflichten, hat Vermögen, kann als Erbe eingesetzt werden, in eigenem Namen klagen und verklagt werden.

1. Juristische Personen des *Privatrechts* sind u.a.: eingetragene Vereine (e.V.), Stiftungen, die Aktiengesellschaften (AG), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Kommanditgesellschaften auf Aktien (KGaA) und eingetragene Genossenschaften. Teilnahme am Wirtschaftsleben durch gewählte oder mittels Satzung bestimmte Organe, durch die sie handelt. Grundsätzlich keine persönliche Haftung der Gesellschafter oder Mitglieder. Anmeldung zum Handelsregister erfolgt ggf. durch sämtliche vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer.

*Nun kann man noch weiter ins Detail gehen und zum Thema OPPT (One People Public Trust) einschwenken oder man kann jetzt einfach mal davon ausgehen, dass der PERSONALausweis Inhaber entweder eine Personenvereinigung, Zweckvermögen oder Stiftung (OPPT) ist.*

## Was bedeutet die Schreibweise in Großbuchstaben?

### Libertas



Dieser Artikel behandelt die römische Göttin Libertas. Weitere Bedeutungen von „Libertas“ finden sich unter [Lib](#)

**Libertas** (lateinisch *Freiheit*) ist in der römischen Mythologie die Personifikation der Freiheit.

Ursprünglich war sie neben *Civitas* (Bürgerrecht) und *Familia* (Familienstand) Voraussetzung für die persönliche Rechtsfähigkeit des römischen Bürgers. Verlor der Bürger die „Freiheit“, etwa durch Kriegsgefangenschaft oder durch Todesurteil, erlitt er damit eine *Capitis deminutio maxima* (größte Personenstandsänderung). Er wurde zum Sklaven erniedrigt und fortan als Sache betrachtet. Libertas wurde in dieser Zeit auf Münzen als schöne, reichgeschmückte Frau dargestellt.

Nachdem in unserem PERSONALausweis nunmal keine Art der Körperschaft enthalten ist, geschieht dies auch wieder in Form einer Täuschung. Man schreibt einfach die Buchstaben GROß und lehnt sich an das römische Recht an. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) ist nebenbei sehr stark am römischen Recht angelehnt. Somit kommt man zwangsläufig zu den Begriff: **CAPITIS DEMINUTIO MAXIMA**. Der Begriff gehört zum römischen Recht und bezeichnet den **rechtlichen Status einer Person** oder Personengruppe. Die Freiheit haben wir bereits verloren, da Deutschland (Deutsches Reich) immer noch ein besetztes Gebiet ist.

So bringt uns nun die Großschreibung unseres Nachnamens aus Unwissenheit in diese rechtliche Situation, von der wir offensichtlich nichts merken, aber indirekt ein Gefängnis ohne Mauern haben, der bürgerliche Tod wird erstmals mit dem ganzen in Verbindung gebracht:

## Capitis deminutio maxima

Capitis deminutio maxima oder auch "Der bürgerliche Tod".

Der ein oder andere wird diesen Begriff schon irgendwo gelesen oder gehört haben, ohne sich darüber Gedanken gemacht zu haben. Der Begriff gehört zum römischen Recht und bezeichnet den rechtlichen Status einer Person oder Personengruppe.

**Capitis Deminutio Maxima als Verlust der Freiheit, des Bürgerrechts und Familienzugehörigkeit (Beispiel: MAX MUSTERMANN)**

## Was bedeutet Staatsangehörigkeit DEUTSCH?

Auch hier wird eindeutig etwas vorgetäuscht, was es eigentlich nicht gibt. Es ist zwar vor einiger Zeit noch auf jedem öffentlichen Portal von „Ämtern“ zu finden gewesen, mittlerweile aber alles entfernt. In Wikipedia findet man noch die ursprüngliche Bedeutung von Staatsangehörigkeit DEUTSCH:

### Die Begriffe „Deutscher Staatsangehöriger“ und „Deutscher“ [Bearbeiten]

**Deutscher** im Sinne des § 1 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) ist, „wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt“, die von der Bundesrepublik Deutschland verliehen wird.

Der formale Nachweis über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit erfolgt durch eine Staatsangehörigkeitsurkunde (Staatsangehörigkeitsausweis). Der deutsche Personalausweis oder Reisepass reichen allenfalls zur widerlegbaren Glaubhaftmachung des Besitzes der deutschen Staatsangehörigkeit; sie begründen lediglich die Vermutung, dass der Ausweisinhaber deutscher Staatsangehöriger ist.<sup>[2]</sup>

Alle deutschen Staatsangehörigen sind automatisch zugleich Bürger der Europäischen Union.

Über die Definition des Staatsangehörigen hinausgehend bezieht sich der Artikel 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland (GG) auch auf die Kategorie des *deutschen Volkszugehörigen*. Diese ethnisch bestimmte Kategorie ist also nicht mit der des *deutschen Staatsangehörigen* synonym. Seit der Anfang 2000 in Kraft getretenen Gesetzesänderung<sup>[3]</sup> kann die Gruppe der durch Artikel 116 definierten *Statusdeutschen* allerdings als vernachlässigbar klein angesehen werden.

Rechtshistorisch ist der Begriff des Staatsangehörigen eine Abkehr von dem enger gefassten Begriff der *Bürgerschaft*.<sup>[4]</sup>



Dann schauen wir doch nochmals kurz in das Staatsangehörigkeitsgesetz hinein:

**Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)**

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

StAG

Ausfertigungsdatum: 22.07.1913

Vollzitat:

"Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3458) geändert worden ist"

**Stand:** Zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 28.8.2013 I 3458

Näheres zur Standangabe finden Sie im Menü unter [Hinweise](#)

**Fußnote**

(+++ Textnachweis Geltung ab: 1.1.1980 +++)

Überschrift: Bezeichnung idF d. Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 I 1618 mWv 1.1.2000; Buchstabenabkürzung eingef. durch Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 I 1618 mWv 1.1.2000

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

**§ 1**

Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

## Erklärung

www.gesetze-im-internet.de/stustag/BjNR005830913.html

**Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)**

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

**StAG** Das StAG ist eine **Rechtsnorm** und kein Gesetz, denn seit dem 28. Oktober 1918 gibt es keinen Gesetzgeber.

Ausfertigungsdatum: 22.07.1913 Das Gesetz ist immer noch das RuStAG.

Vollzitat:

"Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3458) geändert worden ist"

**Stand:** Zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 28.8.2013 I 3458

Näheres zur Standangabe finden Sie im Menü unter [Hinweise](#)

**Fußnote**

(+++ Textnachweis Geltung ab: 1.1.1980 +++)

Überschrift: Bezeichnung idF d. Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 I 1618 mWv 1.1.2000; Buchstabenabkürzung eingef. durch Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 I 1618 mWv 1.1.2000

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

**§ 1**

Deutscher **im Sinne dieses Gesetzes** ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

**§ 2**

## Komischerweise ist das Ausfertigungsdatum der 22.07.1913. Warum? Schauen wir doch mal:

### Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz.

Vom 22. Juli 1913.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

verordnen im Namen des Deutschen Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

#### Erster Abschnitt. Allgemein Vorschriften.

§ 1.

Deutscher ist, wer die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat (§§ 3 bis 32) oder die unmittelbare Reichsangehörigkeit (§§ 3 bis 35) besitzt.

§ 2.

[1] Elsaß-Lothringen gilt im Sinne dieses Gesetzes als Bundesstaat.

[2] Die Schutzgebiete gelten im Sinne dieses Gesetzes als Inland.

#### Zweiter Abschnitt. Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaate.

§ 3.

Die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaate wird erworben

1. durch Geburt (§ 4),
2. durch Legitimation (§ 5),
3. durch Eheschließung (§ 6),
4. für einen Deutschen durch Aufnahme (§§ 7, 14, 16),
5. für einen Ausländer durch Einbürgerung (§§ 8 bis 16).

Das StAG basiert also auf das RuStAG vom 22.07.1913, und hat im Laufe der Jahre lediglich Änderungen durchlaufen. Ob die jetzt völkerrechtlich alle so einwandfrei gemacht wurden, sei ein anderes Thema.

## Wie kann ich meine Staatsangehörigkeit verlieren?

Jeder deutsche erwirbt automatisch seine Staatsangehörigkeit von Geburt an. Das einzigste Problem ist, dass wir in der NGO BRD eine Geburtsurkunde beantragen. Ab diesem Tage gehört das Kind dem Wirtschaftsgebiet. Die Eltern dürfen es dann lediglich großziehen!!! Die Staatsangehörigkeit geht im Grunde nicht verloren, aber gemäß GG Art. 116 Abs. 2 beantragen wir die Zugehörigkeit in der BRiD, geben einen anderen Willen kund. **Wir legen sie somit selber ab und stellen die Mitgliedschaft im Club der BRiD voran.**

**Und um zu verstehen, warum wir unsere Staatsangehörigkeit verloren haben, betrachten wir einmal das Grundgesetz Art. 116 für die BRD:**

## Grundgesetz

XI. Übergangs- und Schlußbestimmungen (Art. 116 - 146)

◀ **Artikel 116** ▶

(1) Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.

(2) Frühere deutsche Staatsangehörige, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge sind auf Antrag wieder einzubürgern. Sie gelten als nicht ausgebürgert, sofern sie nach dem 8. Mai 1945 ihren Wohnsitz in Deutschland genommen haben und nicht einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben.

*Das kann man nun so verstehen, dass wir mit Antrag auf den Personalausweis einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben, und um Aufnahme im Wirtschaftsgebiet der BRD gebeten haben.*

## Wie wird der Familienname zum Namen?

Nun wissen wir ja, dass nach Personalausweisgesetz Art. 5 ( PAuswG Art.5 ) der Familienname und die Staatsangehörigkeit angegeben werden muss. Wie kann dann der Name im Perso abgebildet werden und das auch noch nach Angaben der Meldestellen als rechtens? Schauen wir mal ins Namensänderungsgesetz Art. 1 (NamÄndG)



juris

**Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen**

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)  
NamÄndG  
Ausfertigungsdatum: 05.01.1938  
Vollzitat:  
"Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 401-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 54 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist"  
**Stand:** Zuletzt geändert durch Art. 54 G v. 17.12.2008 I 2586  
Näheres zur Standangabe finden Sie im Menü unter [Hinweise](#)  
**Fußnote**  
(+++ Textnachweis Geltung ab: 1.4.1975 +++)  
Eingliederung dieser Vorschrift in das Sachgebiet 2 ist vorgesehen; eingeführt im Saarland durch § 1 Nr. 2 V v. 26.8.1957 I 1255  
[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

**Eingangsformel**

Die Reichsregierung hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:  
[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

**§ 1**

Der Familienname eines deutschen Staatsangehörigen oder eines Staatenlosen, der seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Deutschen Reich hat, kann auf Antrag geändert werden.  
[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

### Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen

[https://www.gesetze-im-internet.de/nam\\_ndg/BJNR000090938.html](https://www.gesetze-im-internet.de/nam_ndg/BJNR000090938.html)

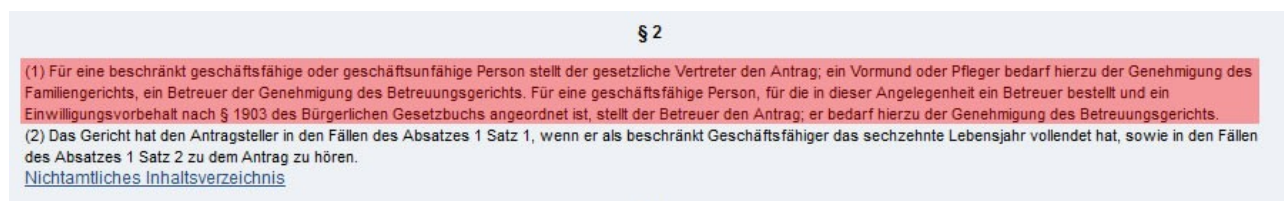
*Zum einen fällt auf, dass das Ausfertigungsdatum der 5.1.1938 ist. Dann wird in der Eingangsformel von der Reichsregierung geredet und nach § 1 können die Deutschen oder staatenlosen auf Antrag den Namen ändern. Das können wir nachlesen und uns selber eine Meinung zu bilden, ob das was mit dem ganzen zu tun haben könnte.*

*Was sicher ist, dass wir von einer Reichsregierung verwaltet werden und das bereits 1938 die staatenlosen erwähnt werden. Puzzleteile sammeln und zusammenfügen. Irgendwann ergibt das dann ein informatives Bild.*



## Wie werden wir eine Betreuung unterstellt?

Diese Frage zu beantworten ist nicht so ganz einfach, weil es in einen direkten Wortlaut nirgends niedergeschrieben ist. Es ist wohl eine Auslegung von Verordnungen oder Gesetzen, ähnlich der Suggestion die BRiD sei ein Staat. **Die Definition eines Staates kann durchaus so ausgelegt werden, dass es die BRiD sei.** Nimmt man jedoch die Definition von Jellinek heran, was sich auf das Völkerrecht stützt, ist es eben nicht der Fall. Was die BRiD auf keinen Fall ist, ist ein souveräner Staat. So eine Auslegung kann auch hier durchaus verwendet werden. Betrachten wir mal den § 2 des NamÄndG:



Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen – § 2

[https://www.gesetze-im-internet.de/nam\\_ndg/\\_2.html](https://www.gesetze-im-internet.de/nam_ndg/_2.html)

*Auch hier wird nicht direkt gesagt, dass die BRiD uns verwaltet, aber es ist die Rede vom 16. Lebensjahr! Wann beantragen wir den Perso nochmals?*

*Der zweite Teil im Absatz 1 redet von geschäftsfähigen Personen. Sind wir das zu dem Zeitpunkt? Natürlich sind wir das, denn mit dem Antrag auf Perso gehen wir ja erst in die Personenstandsänderung hinein, und somit kann das durchaus sein, dass hier dann der Betreuer einer geschäftsfähigen Person die BRiD in Berlin wird, die Verwaltung über die Meldestellen, die ja nur für EINWOHNER zuständig ist.*

*Wie auch immer das gemacht wird, dieses Gesetz ist höchst informativ, denn es finden sich viele Dinge darin, was auf das Deutsche Reich in den Grenzen von 1937 schließt, sogar der Reichsmi-  
nister ist im § 6 genannt und im § 4 taucht dann als erstes der Begriff NAME auf.*

## Was hat der Perso mit der Person in Fleisch und Blut zu tun?

Diese Frage ist nun die logische Konsequenz, denn jeder Mensch handelt in seinem *Gutdenken*. Sich als Deutscher auszuweisen, wieso braucht man das? Sich die Staatsangehörigkeit nachweisen zu lassen, wieso braucht man das?

Die Antwort ist eigentlich ganz einfach, nur wissen sie viele nicht. **Wer kennt denn den Cestui Que Vie Act?**

**Dieser geht bis ins 16.te Jahrhundert zurück und ab 1666 gilt jeder Mensch, der sich nicht zum Leben meldet als verschollen, als TOD.**

Deswegen führte man auch zu unserer Geburt die Geburtsurkunde ein, und registriert den sogenannten Strohmann, und dann greift der Cestui Que Vie Act, wenn nach 7 Jahren das Kind nicht als lebendig erklärt wird vorm Standsamt. Dies führt dann dazu, dass mit 16 der Perso ausgestellt wird, und so schafft man diese fiktive juristische Person, die nun gar keine Rechte mehr hat. Eine Art Stiftung sozusagen mit einem gewissen Wert, welches der BRD Verwaltung ermöglicht Schulden

aufzunehmen. Wir als Mensch in Fleisch und Blut haften dafür. Und immer wenn wir uns mit dem Perso ausweisen, etwas beantragen etc., übernehmen wir als Mensch in Fleisch und Blut die Haftung daraus. Wir sind der Treuhänder.

Deswegen haben wir keinerlei Rechte, dürfen als Mensch arbeiten und das ganze System des Kapitalismus am Leben halten. **Kurzum die freiwillige nicht bewusste Sklavenschaft.**

Mehr Informationen auf der Seite – Die Rolle des Cestui Que Vie

<http://www.hannespharma.info/index.php/en/aufwachen/die-rolle-des-cestui-que-vi-acts>

***So einfach ist es ein ganzes Volk zu versklaven, ohne das dabei ein Schuss fällt!  
Man braucht nur die Medien, Parteien und sich der Methodiken der Manipulation bedienen.***

### ***Fassen wir mal zusammen, was es bedeutet einen Personalausweis zu beantragen:***

- 1. Wir (der Strohmännchen) geben unser Recht als natürliche Person auf und machen uns selber zu einer juristischen Person.*
- 2. Wir (der Strohmännchen) begeben uns durch die Schreibweise in Großbuchstaben unwissend aber freiwillig in die höchste Form der Personenstandsänderung.*
- 3. Wir (der Strohmännchen) bekunden einen anderen Willen und geben unsere Staatsangehörigkeit, die wir durch Geburt erworben haben auf, und treten in das Wirtschaftsgebiet der BRD ein.*

# Was ist denn bitte die deutsche Staatsangehörigkeit?



Es steht geschrieben, dass die deutsche Staatsangehörigkeit nur über die Staatsangehörigkeitsurkunde beantragt werden kann, auch bekannt unter gelber Schein!

## Was ist denn der gelbe Schein genau?

Nach Behörden der NGO BRD muss man den Schein lediglich nur bis 1920 nachweisen. Die Folge ist dann, dass man deutsche gemäß den Gesetzen der NGO BRD ist und somit automatisch Bürger der EU wird. Aus anderen Kreisen heißt es, dass die EU die Fortführung der Weimarer Republik ist.

Deswegen versuchen immer noch gewisse Gruppierung die Menschen davon abzuhalten den Schein nach RuStAG 1913 zu beantragen, oder lenken mit Dingen wie Urkunde 146 ab, oder Reichsbürgerausweise, oder sogar StAG bis 1920 nachweisen. So landen Sie da, wo man eigentlich nicht hin will. In der Fortführung der Weimarer Republik.

## Was ist der Gelbe Schein nach RuStAG 1913?

*Nun ja, es ist derselbe, wie oben abgebildet, allerdings weisen Sie ihre Abstammung bis vor 1913 nach!*

Somit weist jeder seine Abstammung bis vor 1914 nach.

# Um noch mal klar zu machen, was es mit Perso und so auf sich hat

1. Der Perso bindet an die BRD-Berlin (als staatenloses Mitglied)
2. Der Reisepass bindet an die BRD-Berlin und an die BRD-Bonn (als Mitglied unter Besatzung und an das GG)
3. Der Gelbe Schein STAG bis 1920 (durch Geburt) bindet an die fortwirkende Weimarer Verfassung (und generiert die unmittelbare Reichsangehörigkeit)
4. Der Gelbe Schein STAG mit EStA gemäß RuStAG 1913 bindet an das Kaiserrecht (und generiert die STAATSANGEHÖRIGKEIT in einem Bundesstaat)

3) und 4) haben schon Bürgerrechte – jedoch nur 4) sind DEUTSCHE und damit VOLK !

**Somit wird jeder DEUTSCHE wieder zu einer natürlichen Person. Schauen wir doch mal ins EGBG Art 5.**

## Einführungsgesetz BGB

1. Teil - Allgemeine Vorschriften (Art. 1 - 49)

2. Kapitel - Internationales Privatrecht (Art. 3 - 49)

1. Abschnitt - Allgemeine Vorschriften (Art. 3 - 6)

### Artikel 5 Personalstatut

(1) Wird auf das Recht des Staates verwiesen, dem eine Person angehört, und gehört sie mehreren Staaten an, so ist das Recht desjenigen dieser Staaten anzuwenden, mit dem die Person am engsten verbunden ist, insbesondere durch ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder durch den Verlauf ihres Lebens. **Ist die Person auch Deutscher, so geht diese Rechtsstellung vor.**

(2) Ist eine Person staatenlos oder kann ihre Staatsangehörigkeit nicht festgestellt werden, so ist das Recht des Staates anzuwenden, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder, mangels eines solchen, ihren Aufenthalt hat.

(3) Wird auf das Recht des Staates verwiesen, in dem eine Person ihren Aufenthalt oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, und ändert eine nicht voll geschäftsfähige Person den Aufenthalt ohne den Willen des gesetzlichen Vertreters, so führt diese Änderung allein nicht zur Anwendung eines anderen Rechts.

**Und für alle Deutschen nach RuStAG 1913 gilt das BGB 1908 und die Verfassung von 1871. Auf diese muss man sich berufen. Also ist staatliches Recht gültig!**

**Beamten der BRD, die sich als solche ausgeben, kann dann durchaus eine echte Dienstaufsichtsbeschwerde oder noch vielmehr eine Fachaufsichtsdienstbeschwerde blühen, wenn diese die resultierende Rechte eines RuStAG Deutschen nicht anerkennen wollen. Auch kann man bei einer ermächtigten Staatsanwaltschaft der Alliierten Strafantrag gegen BRD Bedienstete stellen.**

*RuStAG Deutsche haben aber noch viel mehr Möglichkeiten - sie können wieder in die Heimat zurück und sich von den Ketten der Sklaverei befreien!*

*RuStAG Deutsche können BRD „Beamten“ durchaus klar machen, dass man die Angelegenheiten gerne auch am Militärgericht austragen kann! Aber es ist nicht die Zeit von Drohungen, es ist die Zeit eines Miteinanders. Viele wissen diesen Unterschied noch nicht, weil sie zu sehr mit Reichsdeppen zu tun haben, die nur verheizt werden.*

*Auch wenn man als RuStAG Deutscher wieder rechtliche Möglichkeiten hat, so können wir auch trotzdem im Guten auskommen!!! Der andre muss lediglich wissen, dann kann er selber entscheiden.*

## **Zitat vom Autor**

Ich empfehle aus eigener Erfahrung am besten alle Gesetzestexte zum Thema (die in Musterschreiben genannt und oben aufgeführte) auszudrucken und mitzunehmen. Diese wirken bei den Verwaltungsangestellten immer sehr beeindruckend, da sie selber von diesen Dingen sehr oft keine Ahnung haben. Also helfen wir doch etwas zum Verständnis. Einer in der Verwaltung/Amt/Behörde (nennen es wir einfach mal so, wird sich aber immer auskennen und weiß Bescheid.

**Recherchieren Sie bitte alle nach.** Links sind jeweils alle platziert unter den Bildern. Recherchieren Sie selber im Internet. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung. Auch diese Sichtweise kann durchaus noch Verständnisprobleme in sich tragen, die Situation zu verstehen ist ohnehin sehr schwer. Die Informationen wurde nach besten Wissen und Gewissen zusammengetragen.

# Abkürzungen

BRiD: BRD-GmbH ist ein reichsideologischer Term, mit dem die Szene ausdrücken möchte, dass die Bundesrepublik Deutschland kein Staat, sondern eine GmbH, also eine privatrechtliche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, sei. Neben "BRD-GmbH" kursieren noch weitere Bezeichnungen mit semantischer Pseudosubstanz:

- BRiD (Bundesrepublik in Deutschland)
- BRvD (Bundesrepublik von Deutschland)
- OMF-BRD (Organisation einer Modalität der Fremdherrschaft)

NamÄndG: Namensänderungsgesetz

NGO BRD: NGO = Non-governmental organisations = Nichtregierungsorganisation BRD

PAuswG: Personalausweisgesetz

PAuswV: Personalausweisverordnung

## Quellen, weitere Links

- **Haupttext**  
<http://www.hannespharma.info/index.php/en/aufklaerungsarbeit/was-bedeutet-personalausweis>
- BriD-GmbH?  
<https://www.philoclopedia.de/2015/08/23/souver%C3%A4nit%C3%A4t-brid-gmbh/>
- Capitis Deminutio Maxima  
<https://wissenschaft3000.wordpress.com/2016/12/09/capitis-deminutio-maxima-capitis-diminutio-maxima/>
- Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen  
[https://www.gesetze-im-internet.de/nam\\_ndg/BJNR000090938.html](https://www.gesetze-im-internet.de/nam_ndg/BJNR000090938.html)
- Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (Personalausweisgesetz – PauswG)  
<https://www.gesetze-im-internet.de/pauswg/BJNR134610009.html>
- Libertas – Wikipedia  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Libertas>
- Was ist eine NGO und welche gibt es?  
<https://www.nachhaltigejobs.de/verzeichnis/ngo>
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)  
<https://www.gesetze-im-internet.de/stag/BJNR005830913.html>

**ALLE aufgeführten Links könnten im Nachhinein auch geändert worden sein!**